

Liebe Eltern,

wie wir alle am BG/BRG Bruck/Leitha haben Sie wahrscheinlich am Freitag den Bundesminister Faßmann in der Pressekonferenz gehört.

Die Nachrichten über den „Etappenplan zur Aktivierung“ (siehe auch Elternbrief von BM Faßmann an Sie vom 24.4.2020) haben unterschiedliche Reaktionen ausgelöst und alle sind aus dem jeweiligen Blickwinkel durchaus verständlich.

- Freude, dass es wieder los geht,
- Sorge die Gesundheit betreffend, werden wir uns ausreichend schützen können? Desinfektion, Hände waschen, Abstand halten, wie wird das alles organisiert,...
- ...und dann tauchen bei Ihnen (Eltern und Schüler/innen) sowie bei uns (Schulleitung und Lehrpersonen) viele Fragen auf, die uns alle gleichzeitig beschäftigen wollen.

Ich möchte es hinsichtlich der „Aktivierung des Schulsystems“, wie es BM Faßmann nennt, so handhaben, wie in den letzten Wochen:

1. Schritt für Schritt,
2. gute und ausführliche Beratungen mit meinen unterschiedlichen Teams an der Schule,
3. gesicherte Informationen zeitnahe an alle Schulpartner und dann
4. geordnete Umsetzung.

Wir sind hier im Moment und das schon seit Freitag, 24.4.2020 11.00h (also gleich nach der Pressekonferenz) für **alle Bereiche**, die die Aktivierung in den 3 Etappen betreffen, intensiv auch jetzt am Wochenende) tätig.

Bereiche, die uns beschäftigen sind:

1. Etappe 1 mit dem Einstieg der Maturanten und Maturantinnen ab 4.5.2020
2. Etappe 2 mit dem Einstieg der 1. – 4. Klassen ab 18.5., Gruppeneinteilungen (A und B), Stundenplanadaptierung, Elternbriefe, Hygieneregeln, u.v.m.)
3. Etappe 3 mit dem Einstieg der Oberstufe 5. – 7. Klassen ab dem 3.6., Gruppeneinteilungen (A und B), Stundenplanadaptierungen, Elternbriefe, Hygieneregeln, u.v.m.)
4. Umsetzung des Hygienehandbuches auch mit Verwaltungs- und Reinigungspersonal

Ich kann natürlich verstehen, dass Sie gerne besondere Wünsche Ihr Kind betreffend umgesetzt sehen wollen. Einzelne Mails diesbezüglich sind schon bei den Klassenvorständen und auch bei mir eingetroffen.

Wir versuchen intensiv die für alle Beteiligten bestmöglichen Rahmenbedingungen zu schaffen. Realistischerweise werden wir nicht alle Einzelwünsche erfüllen können.

Wir müssen viele Gruppeneinteilungen auf Grund der unterschiedlichen Teilungen in einzelnen Fächern bereits als Grundlage für einen nur irgendwie möglichen Stundenplan nehmen. Das klingt einfacher als es ist und ist jedenfalls nicht so einfach, wie BM Faßmann es in seiner Pressekonferenz dargestellt hat.

Unsere Gruppenteilungen finden in enger Absprache mit der Administratorin unserer Schule, die gerade höchst zeit- und arbeitsintensiv diese Pläne ausarbeitet, mit den Klassenvorständen und mit mir statt.

Wir bitten Sie um Verständnis, dass wir trotz großer Bemühungen nicht alle Wünsche erfüllen werden können.

Alle Informationen und Erhebungen, die notwendig sein werden, werden wir Ihnen in den nächsten Tagen über die Klassenvorstände schicken.
Eine große Hilfe für alle Beteiligten wäre es, wenn Sie die Erhebungen rasch und komplett an die Klassenvorstände zurückschicken.

Es erwarten uns aufregende, nie dagewesene Zeiten, die weiterhin viel gegenseitiges Verständnis brauchen.

Es erwarten uns 6 Wochen für die Unterstufe und 4 Wochen für die Oberstufe. Wir bemühen uns, diese Zeit möglichst ohne Fehler, Missverständnisse und Konflikte zu gestalten. Passieren kann immer etwas. Dafür bitten wir um Verständnis.

Ich denke, wir können alle davon ausgehen, dass sich jeder und jede in unserer Schulpartnerschaft redlich bemüht, sodass wir auch über diese Zeit bis zum Schulschluss sagen können: „Wir haben es geschafft“.

Gegen Ende der nächsten Woche (30.4. oder 1.5.) erreicht Sie der nächste Elternbrief mit unseren ausgearbeiteten Maßnahmen.

Vielen Dank für ihr Verständnis und die konstruktive Zusammenarbeit!

Mit lieben Grüßen

Sabine Puchinger
Direktion BG/BRG Bruck/Leitha